

Die Wirkungsweise und damit die Auswirkungen des Geistes von Ahab und Isebel sind äußerst vielfältig.

Die allgemeine Einschätzung Isebel hat etwas mit Manipulation und Kontrolle zu tun und Ahab mit Passivität. – Und, Isebel ist ein Frauenproblem und Ahab typisch Mann.

Das ist viel zu kurz gedacht.

Wird der eigentlichen Gefahr nicht gerecht.

Reicht nicht aus um diese Macht zu besiegen.

Der geistliche Konflikt ist:

Der Geist des Elia (Johannes der Täufer) wird wiederkommen und alle Dinge wieder herstellen. (Markus 9, 12)

- Ordnungen Gottes
- Wiederkommen Jesu vorbereiten

Doch wenn „Elia“ vor Jesu Wiederkunft kommt, dann kommt auch Isebel.

Schon seit Urzeiten kämpft der **Geist Elias** gegen den Geist Isebels.

In der Schlacht nimmt Elia die Interessen des Himmels wahr: den Aufruf zur Buße und Umkehr zu Gott, Isebel repräsentiert auf der anderen Seite diese spezielle „Gewalt“ deren Absicht es ist, das Werk der Buße zu verhindern und zu vereiteln.

Achtung und niemals vergessen – **so groß ist der Herr.**

- Elias Sieg auf dem Berg Karmel.
- 7000 die ihre Knie nicht vor Baal gebeugt haben.
- Jehu, der keine Angst vor Isebel hatte.
- Elisa – Gott hat seine Nachfolger.

1. Das Ziel dieses Geistes erkennen

- Zerstörung von Beziehungen (Gott –Mensch; Mensch – Mensch)
- Isolierung von Menschen
- Festhalten in Gebundenheiten und Verhinderung von Heilung und Befreiung (Nichts ans Licht kommen lassen.)
- Verhinderung von Gottes Willen (Befreiung des Menschen, unsere Heiligung, Brautgemeinde)

Die Wirkungsweise des Geistes von Ahab und Isebel

1.1. Was verbirgt sich hinter Ahab und Isebel?

- Möglicherweise nicht nur ein Geist, sondern Mächte und Gewalten
- Richtet sich gegen das Grundprinzip unserer Nachfolge.

ER ist Gott, nicht wir. 1.Gebot.

Matthäus 10, 39

Wer sein Leben [od. seine Seele. Das gr. psyche wird hier im Sinn von »seelisches Eigenleben« verwendet.] findet [erhalten will], der wird es verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es finden!

1.2. Was hat das mit mir zu tun?

Offenbarung 2, 22

Siehe, ich werfe sie [Isebel] auf ein [Kranken-]Bett und die, welche mit ihr ehebrechen, in große Drangsal, wenn sie nicht Buße tun über ihre Werke.[gemeint ist: über ihre eigenen (der Knechte) Werke.]

Wir haben fast alle etwas von diesem (Geist) Verhalten ohne es zu bemerken.

Um jemanden befreien zu können, müssen wir selbst befreit sein.

Psalm 139, 23

Erforsche mich, o Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich es meine;

Psalm 32, 3

Als ich es verschwieg, da verfielen meine Gebeine durch mein Gestöhn den ganzen Tag.

Das zu bearbeiten

= Jüngerschaft

= blinder Fleck

= Charakterbildung

Sinnvolles Grundprinzip:

Matthäus 7, 3-5

Was siehst du aber den Splitter im Auge deines Bruders, und den Balken in deinem Auge bemerkst du nicht?

Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Halt, ich will den Splitter aus deinem Auge ziehen! – und siehe, der Balken ist in deinem Auge?

Du Heuchler, zieh zuerst den Balken aus deinem Auge, und dann wirst du klar sehen, um den Splitter aus dem Auge deines Bruders zu ziehen!

2. Die Wirkungsweise von Ahab und Isebel erkennen und entlarven.

In unserem Alltag müssen die Bollwerke Ahabs und Isebels offengelegt und niedergerissen werden.

2.1. Ahab erkennen und entlarven:

Warum zuerst Ahab?

Man muss wie „Ahab“ sein, um Isebel zu tolerieren.

Merkmale und typische Verhaltensweisen:

- Anpassung
 - Äußert seine Meinung meist erst, wenn andere etwas gesagt haben. (Kann dann seine Meinung noch anpassen.)
- Unentschlossenheit
 - Braucht ewig für Entscheidungen.
- Unbelehrbarkeit
 - Ist wenig bis gar nicht flexibel.
- Geistlichen Starrsinn
 - Sich nicht dem Heiligen Geist als Autorität und Führung unterordnen.
 - Geistliche Erfordernisse nicht erkennen.
 - Sehr wenig vom Geist der Unterscheidung
 - Es ist ein religiöser Geist und führt zu einem Leben in falschen Traditionen.
- Schwäche
 - Wird der Mann etwas gefragt, schaut er als Erstes seine Frau an.
 - Ist körperlich schnell an seiner Grenze.
 - Überhöhter Schlafbedarf.
- Bequemlichkeit
 - Stöhnt schnell, dass alles zu viel ist.
 - Wartet ab, wenn es etwas zu tun gibt.
 - Keine Übernahme von Verantwortung.
- Unmännlichkeit (Schiebt Verantwortung und Schuld von sich.)
 - Macht andere für seine Fehler verantwortlich.
1.Könige 18, 17
Und als Ahab den Elia sah, sprach Ahab zu ihm: Bist du da, der Israel ins Unglück bringt?

- Berufung und Leiterschaft nicht annehmen.
 - Gibt Verantwortung gern weiter. (Zurückhaltung und Demut als Vorwand)
- Minderwertigkeit
 - Selbstmitleid spielt eine große Rolle.
 - Sieht in sich selbst schnell (manchmal oder immer) den Versager.
 - Sieht sich oft als Opfer.

Wer sie sich selbst ständig als ein Opfer ansieht, tritt buchstäblich in Sünde mit Isebel, weil er ihr nicht widersteht!
- Eingeschüchtert sein
 - Man hat ständig mit entmutigenden Gedanken zu tun.
 - Fühlt sich Widerständen nicht gewachsen, und sagt jeder Widerstand ist sowieso zwecklos.
- Mutlosigkeit
 - Geht eigene Veränderung nicht an.
- Schnelles enttäuscht sein vom Partner, Kindern, Freunden oder von Mitarbeitern.
 - Schnell beleidigt sein.
 - Wird leicht zur Verachtung.
- Rückzug in die Sprachlosigkeit
 - Zieht sich zur Konfliktbewältigung zurück und schweigt. (In Ruhe nachdenken ist erlaubt.)

1.Könige 21, 4
... und er legte auf sein Bett, wandte sein Angesicht ab und aß nichts.

 - Arbeitet mit Liebesentzug (ignorieren)
- Ängstlichkeit und Feigheit
 - Zu feige sich selbst eine Meinung zu bilden. Äußert sich deswegen sehr selten in Konfliktsituation.
- Menschenfurcht (**Sprüche 29, 25**)
 - Geht Konfrontation aus dem Weg.
 - Traut sich nicht anderen die Meinung zu sagen.

Die größte Schwäche von Führungspersonen ist die Furcht vor einer Konfrontation. Sie wollen Frieden haben, ohne den Preis einer Konfrontation mit den manipulierenden und kontrollierenden Taktiken des Isebel Geistes zu bezahlen.

 - Hat Angst vor allen Menschen, die als Autorität über ihm stehen.
 - Sagt nie genau, was er wirklich im Innersten denkt.

2.2. Isebel erkennen und entlarven

Merkmale und typische Verhaltensweisen:

allgemein:

Isebel zielt auf Frauen ab, die Männern gegenüber verbittert sind, die ihre Autorität entweder vernachlässigt oder missbraucht haben.

Aber auch Männer können mit diesem Geist zu tun haben und sich deren Macht bedienen!

- Sehr religiös (Deckmantel der Religiosität)
 - o Oft tarnt sich dieser Geist hinter wahren christlichen Lehren, doch vor echter Buße wird er fliehen.
 - o Tadellose, christliche Umgangssprache
 - o Alles vergeistlichen
 - o Bevorzugt prophetische, charismatische Glaubensgemeinden.
 - o Gibt sich religiös durch falsche Prophetien, durch falsche Meinungsbildung, übt Druck aus und bringt unter gesetzliche Forderungen.
Offenbarung 2, 20
...die sich eine Prophetin nennt, meine Knechte lehrt und verführt, Unzucht zu treiben und Götzenopfer zu essen.
- Unnachgiebig und selbstgerecht
 - o Sich weigern, Schuld und Fehler zuzugeben.
Wenn eine Isebel sich entschuldigt, geschieht es nie mit wahrer Reue oder der Einsicht, etwas falsch gemacht zu haben, sondern eher so: „Es tut mir leid, dass deine Gefühle verletzt wurden.“
Offenbarung 2, 21
Und ich gab ihr Zeit, Buße zu tun von ihrer Unzucht, und sie hat nicht Buße getan.
- Sehr klug
 - o Wenn den Machenschaften Isebels Einhalt geboten wird, und er nicht zu seinem Ziel kommt, nimmt er sehr gerne die Rolle des Märtyrers ein, um somit Leute für sich zu gewinnen.
 - o Versuchen, Sie wie Isebel dastehen zu lassen
(den Spieß umdrehen, Verdrehen von Täter – Opfer – Rolle)
 - o arbeitet mit Verwirrung:
 - Es ist unmöglich mit Isebel logisch zu sprechen.
 - Verwirrte Rede, nach einem Gespräch mit ihr ist man selbst verwirrt.
 - Wechselt ständig das Thema.
 - o Anderen immer um eine Nasenlänge voraus sein
 - o Das Überraschungsmoment nutzen.
 - o spielt den Begriffsstutzigen („ich weiß jetzt nicht was du meinst“, „kann ich nicht verstehen“, „sehe ich keinen Zusammenhang“...)
 - o Sich verstecken. (Der Geist kann sehr lange ruhig sein, um nicht entdeckt zu werden)
 - o „Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“ (macht Geschenke, nimmt aber selbst keine an.)
- Manipulierend; (Weil eigener Wille der eigentliche Götze ist.)
 - o Verführt zu geistlicher Hurerei, zu Kontrolle, zu Rebellion, (nicht Unterordnen), Götzendienst.
 - o Verführt durch Manipulation, Dominanz, Einschüchterung und Druck.
 - o Informationen zurückhalten, Wahrheit und Wissen nur stückweise freigeben.

- o Andeutungen machen, halbe Sätze (hinterher die Ausrede: „Das habe ich nicht gesagt.“)
 - o Informationen beschlagnahmen
 - o Informationen gebrauchen („hast du überhaupt gewusst...?“)
- Ist unabhängig.
 - o Isebel verteidigt ihre Unabhängigkeit wie eine Löwin und strebt begierig nach einer Vormachtstellung und nach den Schaltstellen von Beziehungen.
 - o „Isebel“ bedeutet wörtlich „ohne Gemeinschaft“. Das bedeutet, dass sie sich weigert, mit irgendjemandem zusammenzuleben oder Gemeinschaft zu haben.
 - o Isebel wird erst dann mit jemand Gemeinschaft haben, wenn sie die Beziehung dominieren und kontrollieren kann.
 - o Wenn sie sich unterwürfig oder dienstbar gibt, dann nur, um daraus einen strategischen Vorteil zu schlagen.
 - o In ihrem Herzen gibt sie niemanden nach.
 - o Sich nicht unterordnen.
 - o Lässt sich von niemandem etwas sagen.
- Ehrgeizig (Anbetung meines eigenen Willens)
 - o Tut alles um den eigenen Willen durchzusetzen. (notfalls eigenmächtig und ohne Erlaubnis.)
 - o Sich für alles freiwillig melden.
 - o Hat es auf eine leitende Position abgesehen.
 - o Liebt Titel (Prophetin, Diakon, Älteste, ...)
 - o Aufmerksamkeit auf sich lenken
- Will alles unter Kontrolle haben.
 - o Isebel will dominieren und dirigieren.
 - o Nimmt alles selbst in die Hand
 - o Hat eine sehr abhängige Anhängerschaft, und erhebt den Anspruch, diese zu lehren.
 - o Verfolgen neugierig das Privatleben von anderen z.B. Leitern (seine Ehefrau, seine familiären Angelegenheiten) und die Vorgänge in der Gemeinde.
 - o Wacht wie ein Tyrann über die Nachfolger.
- Egoistisch
 - o Nimmt sich, was ihm nicht zusteht. (unrechtmäßige Autorität) z. B. durch Machtausübung, Missbrauch, Anmaßung 1.Könige 21, 7
...ich will dir den Weinberg Nabots geben.
 - o Anspruchsdenken; („mein Recht“)
 - o Selbstüberschätzung, da sie Demut hasst.
 - o Kann sich nicht über die Erfolge anderer freuen.
 - o Für alles Lob einheimsen.
 - o Menschen benutzen, um die eigenen Ziele zu erreichen.

- Ungeduldig
 - o Kann nicht warten.
 - o Unentwegt reden.
 - o Penetrant und dominant sein. (immer im Vordergrund)
 - o Ist sehr unbeherrscht.
- Scheut keine Einschüchterungsversuche.
 - o Isebel bombardiert die Diener Gottes mit Angst und Entmutigung, die letztlich zu Selbstzweifel und Verwirrung führen.
 - o dazu ist ihr jedes Mittel recht (Menschen, Briefe und Telefonanrufe)
- Samen der Zwietracht säen!
 - o Schnell bereit zu verurteilen oder kluge Ratschläge zu verteilen.
 - o Nach einem Gespräch mit ihr kommen häufig Zweifel, besonders denen gegenüber denen wir vertrauen (z.B. Leitern, Vorgesetzten)
 - o Hinterlässt Misstrauen.
Bsp.: aus dem Gemeindeleben von Francis Frangipane; Buch: „Geistlicher Kampf auf drei Ebenen.“
>> Ein Dämon, der die Fehler anderer an die große Glocke hängt, und den wir erst viel später erkannten, brachte Konflikte und sogar Spaltung in unsere Gemeinschaft. Manche Geschwister, die wir von Herzen gern hatten, wandten sich plötzlich in einem unerklärlichen Hass gegen uns. Argwohn machte sich in der Gemeinde breit und alles wurde erschüttert.<<
 - o Versucht Menschen von ihrem göttlichen Schutz (Leitung, Autorität über dir) abzuziehen.
- Ist sehr herablassend.
 - o Die Sünde der Überheblichkeit ist das genaue Gegenteil der Gottesfurcht. Sie ist der Vorbote der zukünftigen Niederlage.
 - o Missbilligung andeuten.
 - o Jedermann kritisieren.
 - o Andere Leute ignorieren.
- ungerecht (nicht innerhalb biblischer Wahrheit)
 - o Wird die Macht Isebels mit der Wahrheit konfrontiert, so wird derjenige, der ihm gegenübertritt, als Feind betrachtet.
 - o Ermahnung wird als Ablehnung empfunden.
 - o Nie loben und nie Dankbarkeit zeigen. (Außer wenn es zu ihrem Vorteil ist)
- kampfbereit; Der Isebel Geist ist auch rachsüchtig.
 - o Verteidigt sein kleines Königreich mit allen Mitteln. („mein Dienst“)
 - o Es anderen heimzahlen.
- Kämpft mit übernatürlichen und unbiblischen Mitteln.
 - o Hellseherisch veranlagt sein
 - o Alles wissen.
 - o arbeitet mit Lügen und Verdächtigungen.
 - o Bedient sich der Schmeichelei, der sexuellen Verführung, der Zauberei, der Lüge usw. um Einfluss zu gewinnen.

3. Was kann man gegen die Macht von Ahab und Isebel unternehmen?

Offenbarung 2, 20

Aber ich habe ein wenig gegen dich, **dass du es zulässt**, dass die Frau Isebel [Der symbolische Name der falschen Prophetin, Isebel (= »Die Unberührte, Keusche«), nimmt Bezug auf die gottlose Frau des Königs Ahab, die als Götzendienerin den Abfall Israels von Gott vorantrieb (vgl. 1Kö 16,29-33; 2Kö 9,22).], die sich eine Prophetin nennt, meine Knechte lehrt und verführt, Unzucht zu treiben und Götzenopfer zu essen.

Wir neigen dazu die Machenschaften von dem Geist Ahabs und Isebels, zu tolerieren. Im inneren Heiligtum unseres Seelenlebens beginnt diese Toleranz. Hier muss diese Toleranz auch ihr Ende finden.

Wichtig:

Sich bewusst sein, gegen was Isebel und Ahab stehen und mit welchen Mitteln sie arbeiten.

Wiederholung:

Elia: Vertritt die Interessen des Reiches Gottes, durch den Aufbau des richtigen Altars stellt Elia sicher, dass Gott eingreifen kann.

Ahab: Keine Verantwortung übernehmen, Feigheit und Menschenfurcht

Isebel: ist gegen Buße; ist gegen Demut; hasst Gnade; hasst Gebet

Letztendlich ist ihr Hass direkt auf Gott selbst gerichtet.

Sie hasst die Tatsache, dass Gott die Geringsten und Sanftmütigsten dazu benutzen wird, um sie zu stürzen.

- Nicht wie Ahab sein. Nicht wie Isebel sein. (Gottvertrauen)
- Halte Ordnung in deinen Gedanken.
 - Entmutigende Gedanken sind eine der Hauptauswirkungen von Isebel
 - deswegen müssen wir viel im Wort lesen (**Johannes 8, 31+32**)
- Konfrontation
Eine Person, die den Geist der Isebel hat, muss von jemanden damit konfrontiert werden, der keine Angst vor ihrer Reaktion hat.
- Gebet um Offenbarung
Ohne Erkenntnis und Überführung durch den Heiligen Geist wird der Betroffene nicht frei.
- Sich vor Angst und Verzweiflung hüten.
Wenn wir gegen die „Gewalt“ Isebels kämpfen und ihren Lüsten und Zaubereien standhalten, müssen wir uns dennoch vor den mächtigen Dämonen der **Angst** und **Verzweiflung** hüten; denn sie wird uns diese senden, um uns von unserem Kampf und Sieg abzuhalten.
- **Fürbitte** lockert den Griff nach den Herzen und Seelen der Menschen.

Wenn wir um die Herzen von betroffenen Menschen beten, ist es für Isebel so, als ob die Pferde Jehus sie zertrampeln.

- Nicht auf Kompromisse einlassen.

Jehu hatte etwas, das wir in unserem Kampf gegen Isebel auch brauchen.

Während wir den Gefangenen Isebels gegenüber gnädig sein müssen, dürfen wir, wie Jehu, weder Gnade noch Sympathie für diesen dämonischen Geist haben; er hoffte auch nicht auf ein Einlenken des Gegners oder auf einen Kompromiss!

2.Könige 9, 22

Als nun Joram den Jehu sah, sprach er: Jehu, bedeutet das Friede? Er aber sprach: Was, Friede? Bei all den Hurereien und Zaubereien deiner Mutter Isebel?

Gründe, warum wir mit der Macht von Isebel und Ahab kooperieren?

- Angst zu kurz zu kommen.
- Angst ausgenutzt zu werden.
- Angst vor Fremdbestimmung (meine Verletzung) jetzt halte ich das Heft in der Hand.
- Unsicherheit, Angst Kontrolle zu verlieren.